

## Die Teilnahmegebühr beträgt 100,00 Euro

Für die Mitglieder des IFS e. V. sowie für Mitarbeitende der Denkmalfachbehörden Hessen, Rheinland-Pfalz, Saarland und Thüringen beträgt die Teilnahmegebühr 50,00 Euro.

Die Teilnehmerzahl ist limitiert.

Die Platzvergabe erfolgt nach Reihenfolge der Anmeldung.

## Anmeldung

Bitte schicken Sie Ihre Anmeldung bis zum 14.11.2025 an das Institut für Steinkonservierung e. V.

per Fax: 06131 2016-555

per E-Mail: bundschuh@ifs-mainz.de

In der Teilnahmegebühr sind die Pausenverpflegung sowie die Tagungspublikation enthalten.

Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 21.11.2025 möglich.

Sie erhalten nach Eingang Ihrer Anmeldung eine Anmeldebestätigung / Rechnung per E-Mail.

Teilnahme an der Führung am 26.11.2025?  Ja  
(Erläuterung siehe unten)

## **Teilnehmer/in:**

\_\_\_\_\_  
Titel, Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Institution / Firma

\_\_\_\_\_  
Straße / Hausnummer

\_\_\_\_\_  
PLZ / Ort

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

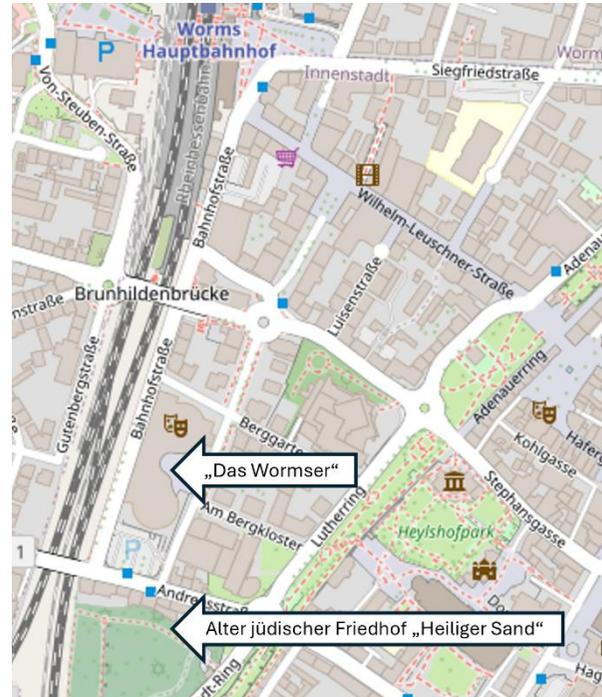
## Veranstaltungsort

Tagungszentrum „Das Wormser“

Rathenastr. 11, 67547 Worms

Parkmöglichkeiten finden Sie in der zugehörigen Tiefgarage und anderen nahegelegenen Parkhäusern/-plätzen.

Der Wormser Hauptbahnhof ist in wenigen Minuten fußläufig zu erreichen.



©OpenStreetMap

## Veranstalter

**Institut für Steinkonservierung e. V.**

Große Langgasse 29, 55116 Mainz

Telefon: 06131 2016-500; www.ifs-mainz.de

in Kooperation mit:

**Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege**

Hofgraben 4, 80539 München

**Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg**

im Regierungspräsidium Stuttgart

Berliner Straße 12, 73728 Esslingen



Baden-Württemberg  
Regierungspräsidium  
Stuttgart

Landesamt für  
Denkmalpflege



**Jüdische Friedhöfe in der  
denkmalpflegerischen Praxis**

**Steinkonservierung und Pflegekonzepte**

**Worms**

**27. November 2025**

## Jüdische Friedhöfe in der denkmalpflegerischen Praxis

Die würdige Bewahrung jüdischer Friedhöfe und die konservative Erhaltung jüdischer Grabsteine stellt eine besondere Herausforderung für die Denkmalpflege dar. Die bundesdeutsche Staatsraison, die Synagogengemeinden nach Kräften bei der Bewahrung des jüdischen Erbes zu unterstützen, steht einer Vielzahl von Anlagen und Monumenten, einer chronischen Unterfinanzierung und teilweise einer mangelhaften Personalsituation gegenüber. Bleiben als denkmalpflegerische Aufgaben nur die Dokumentation und die fachliche Begleitung des zunehmenden Verfalls?

Dass jüdische Friedhöfe von hohem wissenschaftlichem Wert sind und ihnen eine besondere erinnerungskulturelle Bedeutung zukommt, ist unbestritten. Dem stehen häufig denkmalpflegerische Einzelaktionen gegenüber, etwa nach Schändungen oder im Rahmen von Projektwochen engagierter Schulen. Denkmalpflegerisches Monitoring oder langfristige angelegte Pflegepläne sind die Ausnahme.

Mit dem Schwerpunkt auf praktische Fragen soll die Tagung Wege aufzeigen, wie dennoch Erhaltung strategisch und konkret gelingen kann – von der Minimierung von Gefahren und einer planbaren Pflege der Anlagen bis hin zur Konzeption und Umsetzung restauratorischer Maßnahmen.

## Mittwoch, 26. November 2025

Für am 26.11.2025 anreisende Teilnehmende besteht nach vorheriger Anmeldung (s. o.) die Möglichkeit, an einem geführten Rundgang über den jüdischen Friedhof in Worms teilzunehmen.

Erfahren Sie mehr über die Geschichte des Wormser „Judensandes“ und die denkmalpflegerische Praxis vor Ort.

### **15:30 Führungen über den Friedhof Heiliger Sand**

BETTINA GRANSCHKE M. A.  
AQUILANTE DE FILIPPO M. A.  
Untere Denkmalschutzbehörde, Worms

## Donnerstag, 27. November 2025

### **09:00 Eröffnung**

DR.-ING. MARKUS FRITZ-VON PREUSCHEN  
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz,  
Mainz / Vorstandsmitglied IFS

### **09:15 Grußwort**

PROF. BARBARA TRAUB  
Präsidium des Zentralrats der Juden in Deutschland  
Vorstandssprecherin der Israelitischen  
Religionsgemeinschaft Württembergs (IRGW)

### **09:30 Jüdische Friedhöfe in der Praxis der Denkmalpflege – eine Einführung**

DR. RUPERT SCHREIBER  
Landesdenkmalamt Saarland, Schiffweiler

### **10:00 Jüdische Friedhöfe als besondere Objekte der Denkmalpflege**

PD DR.-ING. HABIL. ULRICH KNUFINKE  
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege,  
Hannover

### **10:30 Kaffeepause**

### **11:00 Naturwissenschaftliche Untersuchungen als Grundlage zur Erarbeitung von Konservierungs- und Restaurierungskonzepten**

DR. ENNO STEINDLBERGER  
Institut für Steinkonservierung e. V., Mainz

## **Jüdische Friedhöfe in verschiedenen Bundesländern**

**11:25** DR. ANNE-CHRISTIN SCHÖNE  
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg,  
Esslingen

**11:35** SUSANNE KLEMM M. A.  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege,  
Memmelsdorf

**11:45** DR. ALEXANDRA FINK  
Generaldirektion Kulturelles Erbe Rheinland-Pfalz,  
Mainz

**11:55** DR. WENZEL BRATNER  
Landesamt für Denkmalpflege Hessen, Wiesbaden

**12:05** MAX KRISZUN M. A.  
Thüringisches Landesamt für Denkmalpflege  
und Archäologie, Erfurt

**12:15** BIRGIT NELISSEN M. A.  
Niedersächsisches Landesamt für Denkmalpflege,  
Hannover

**12:25** DR. RUPERT SCHREIBER  
Landesdenkmalamt Saarland, Schiffweiler

### **12:45 Mittagspause**

### **14:00 Kontinuierliche Erhaltungsmaßnahmen und Monitoring: Fachplanung, Zeit-, Kosten- und Qualitätskontrolle**

DR. KATHRIN NESSEL  
Untere Denkmalschutzbehörde, Mainz

### **14:20 Konservierung außergewöhnlicher Denkmalgesteine auf dem Alten Israelitischen Friedhof in München**

DR. MICHAEL PFANNER  
Dr. Pfanner GmbH, Scheidegg-Scheffau  
DIPL.-REST. CHRISTOPH SABATZKI  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege,  
Memmelsdorf

### **14:40 Konservierung von Steindenkmalen: Entwicklung landesweiter Erhaltungsstrategien für jüdische Friedhöfe**

KARIN SCHINKEN M. A.  
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg,  
Esslingen

### **15:00 Kaffeepause**

### **15:30 Gartendenkmalpflege zur Friedhofserhaltung**

ANDREAS BUSCHMEIER M. A.  
Landesamt für Denkmalpflege Baden-Württemberg,  
Esslingen

### **15:50 Pflegepläne für jüdische Friedhöfe im Saarland**

DIPL.-ING. STEFAN LAPORT  
Planungsbüro Laport, Battweiler / angefragt

### **16:10 Baumpflege im Einklang mit Naturschutz und Denkmalpflege im Alten Israelitischen Friedhof in München**

DIPL.-ING. WILLIBALD GRASMAIER  
Baumpflege Grasmaier GmbH, Lauf a. d. Pegnitz  
DIPL.-REST. CHRISTOPH SABATZKI  
Bayerisches Landesamt für Denkmalpflege,  
Memmelsdorf

### **16:30 Abschlussdiskussion und Ausblick**